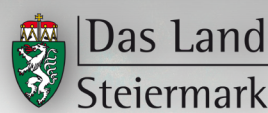


SPRACH-SCHÄTZE PROGRAMM

HERBST 2026

FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR
SPRACHFÖRDERKRÄFTE

REFERAT KINDERBILDUNG UND -BETREUUNG
PÄDAGOGISCHE QUALITÄTSENTWICKLUNG



SEHR GEEHRTE SPRACHFÖRDERKRÄFTE!

Auch im Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/27 wird der Einsatz zusätzlicher Fachkräfte zur frühen sprachlichen Förderung in steirischen elementaren Bildungseinrichtungen unterstützt. Ziel ist die qualitätsvolle Förderung der Bildungssprache Deutsch – sowohl für Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf als auch für jene im verpflichtenden Kindergartenjahr.

Mit dem vorliegenden Fortbildungsprogramm steht Sprachförderkräften ein vielfältiges Angebot an praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Weiterbildungen zur Verfügung. Die Themen und Referierenden werden halbjährlich aktualisiert, um aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Das vorliegende Programm umfasst Präsenz- und Onlineveranstaltungen sowie weiterführende Informationen auf unserer Homepage. Über die Moodle-Plattform und das Fortbildungsmanagementsystem EVENT erhalten alle Sprachförderkräfte Zugang zu relevanten Materialien und Angeboten.

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken der Fortbildungen und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Fachberatung „Frühe Sprachförderung“

Anmeldezeitraum Fortbildungen

Montag, 21. September 2026 bis Freitag, 09. Oktober 2026 - ausschließlich **selbstständig** über **EVENT!**

Sollte aufgrund KINWEB/KOMO-Vorgaben eine Anmeldung erneut über Hr. Stefan Woj notwendig sein, so werden Sprachförderkräfte darüber gesondert benachrichtigt.

INFORMATIONEN

Fortbildungskalender	43
Fortbildungsbestimmungen	6
Spielregeln für Online-Fortbildungen	10
Wegweiser zu bekannten Orten	13
Legende	14
Kontaktdaten Fachberatung „Frühe Sprachförderung“	41
Impressum	44

SPRACH-SCHÄTZE FORTBILDUNGEN

SP26-122, SP26-123, SP26-124 Kleine Forschende, große Fragen	16
HP26-194 Mit Bilderbüchern in die Welt der Sprache eintauchen	17
HP26-239, HP26-240 Kleine Fragen, große Ideen: Philosophie trifft frühes Forschen	18
HP26-254 Sprache in Bewegung bringen	19
HP26-263 Mit Medien im Dialog - Sprachförderung mit digitalen Medien	20
HP26-273 Perspektivenwechsel als Lösungsstrategie	21

THEMEN- UND REFLEXIONSGESPRÄCHE

HP26-139, HP26-140 Themengespräch: Förderplan	23
SP26-125, SP26-126, SP26-127, SP26-128 Reflexionsgespräche	24

POWER-SESSIONS

SP26-129 Staunen, Fragen, Nachdenken: Philosophieren mit Kindern	26
Power-Sessions auf der Moodle-Plattform	
M24-146 Moodle-Fortbildung: MINT entdecken - Sprache fördern	27
M24-145 Alltagsintegrierte und systematische Sprachförderung	27

MOODLE-FORTBILDUNGEN

SP24-126 Start in die Sprachförderung	30
M24-144 Expertinnen-Interview: Wörterzauber statt Sprachgewalt	30
M24-143 Expertinnen-Interview: Wie Kinder Sprache entdecken	31
M24-106 Interaktionsqualität: Alltagsintegrierte sprachliche Bildung	31
M24-103 Interaktionsqualität: Bauen und Konstruieren	32
M24-104 Interaktionsqualität: Musik	32
M24-105 Interaktionsqualität: Essenssituationen	32
M24-141 Expertinnen-Interview: Mit Kindern im Gespräch	33
M24-140 Expertinnen-Interview: Vielfalt in Kinderbüchern	33
M24-139 Musikbox auf - Instrumente kommt heraus!	34
M24-138 Neue Lieder - alte Geschichten	34
M24-136 Expertinnen-Interview: Digitale Medien in der Kita	35
M24-137 Musik bewegt - Bewegungsanregungen mit Musik	35
M24-142 Musikpädagogik - Impulse für Krippe und Kita	36
M24-147 Rauf und Runter - Vorlesen und Bewegung	36
M24-148 Vorlesen und Nachdenkgespräche zum Thema Pflanzen, Garten, Natur	37
M24-145 Alltagsintegrierte und systematische Sprachförderung	37
M24-122 Herausforderndem Verhalten begegnen	38
M24-122 Mit Kindern im Gespräch - Frage und Modellierungsstrategien	38
M24-130 Digitales Bilderbuch mit Kindern gestalten	39
M24-125 Schritt für Schritt: Förderplan	39
M24-146 MINT entdecken - Sprache fördern	40
Informationen für Sprachförderkräfte	40

HINWEISE ZUR EVENT-PLATTFORM

Download aller bestätigten Teilnahmen: Gehen Sie für diese Funktion in Ihrem Profil auf "Mein Profil" (Klick rechts oben auf Ihren Namen, dann Auswahl "Mein Profil"). Am Seitenende finden Sie die Download-Funktion vor. Die Übersicht aller Ihrer bestätigten Teilnahmen kann stets downgeloadet werden und ist als **Teilnahmebestätigung** gültig.

 Das Land
Steiermark DE

Bitte loggen Sie sich hier ein

Benutzername:

Passwort:

☐ Benutzername merken [Passwort vergessen?](#)



Bild: Land Steiermark/Screenshot

Hinweis zu EVENT-Konten: Sind Sie neben Sprachförderkraft auch Elementarpädagogin/Elementarpädagoge oder Kinderbetreuerin/Kinderbetreuer, so erhalten Sie nicht ein zusätzliches Konto. Ihr bestenfalls bereits bestehendes Konto wird um die Funktion "Sprachförderkraft" erweitert. Sollte es dahingehend zu Nachfragen kommen, wenden Sie sich gerne an [Hr. Stefan Woj.](#)

FORTBILDUNGSBESTIMMUNGEN

Sprachförderkräfte sind **verpflichtet**, sich insbesondere nach Maßgabe der von der Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ angebotenen Fortbildungsveranstaltungen im vertraglich vereinbarten Stundenausmaß weiterzubilden.

Das jeweilige Stundenausmaß der Fortbildungsverpflichtung errechnet sich für jede Sprachförderkraft individuell anhand der **Anstellungsdauer** und dem **-ausmaß**. Im Registerblatt „Fortbildungsverpflichtung“ des Formulars „**Einsatzplan inklusive Fortbildungsverpflichtung**“ ist die Höhe der Verpflichtung zu berechnen.

Für jede Sprachförderkraft ist die jeweilige Anstellungsdauer und das -ausmaß anzugeben. Die daraus errechnete Fortbildungsverpflichtung ist die **aktive Zeit**, die in der Fortbildung verbracht werden muss. Die aliquote Vor- und Nachbereitungszeit wird im Formular „Zeiterfassung“ automatisch nach Eintragung ergänzt.

Das für die Fortbildungsverpflichtung vorgeschriebene Stundenausmaß sowie die verpflichtende Einschulung für neue Sprachförderkräfte („[Start in die Sprachförderung](#)“) gelten als Kinderdienst. Diese Stunden werden daher auf das vorgesehene Kinderdienst-Ausmaß angerechnet.

ZUR INFO

- Über das Ausmaß der Verpflichtung gehende Stunden können nicht berücksichtigt werden.
- Änderungen in der Anstellungsdauer und dem -ausmaß sind auch bei der Berechnung der Fortbildungsverpflichtung zu berücksichtigen.
- Fortbildungen von anderen Anbietenden, die für die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung genutzt werden sollen, müssen vorab der Abteilung 6 / Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ zur Genehmigung vorgelegt werden.
- Die Fortbildungsverpflichtung und die verpflichtende Einschulung werden als Kinderdienstzeit berücksichtigt.

Die Anmeldung zu Fortbildungen erfolgt ausschließlich selbstständig über die Anmelde-Plattform **EVENT**.

Beachten Sie die unterschiedlichen Anmelde-Möglichkeiten auf den folgenden Seiten!

ANGEBOTE FÜR SPRACHFÖRDERKRÄFTE

Die Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ bietet für Sprachförderkräfte, die im Rahmen der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik tätig sind, unterschiedliche Veranstaltungen an:

EINSCHULUNGSVERANSTALTUNG FÜR NEUE SPRACHFÖRDERKRÄFTE

Verpflichtende Einschulung für alle Sprachförderkräfte, die erstmals ihre Tätigkeit als Sprachförderkraft aufnehmen. Diese ist ehestmöglich zu besuchen (Online, Präsenz).

SPRACH-SCHÄTZE

Spezielle Fortbildungen, die auf die Arbeitsbereiche der Sprachförderkräfte abgestimmt sind (Online-Präsenz, Präsenz).

REFLEXIONS- UND THEMENGESPRÄCHE

Reflexionsgespräche dienen dem Austausch und der Reflexion des pädagogischen Alltags, zusätzlich gibt es fachlichen Input. Themengespräche sind kompakte Fortbildungen mit vorgegebenen Themen (Online-Präsenz, Präsenz).

POWER-SESSIONS

Power-Sessions sind Modulveranstaltungen zu diversen Themen aus und für den Alltag von Sprachförderkräften. Diese werden in unterschiedlichen Formaten und Zeitrahmen angeboten (Online, Online-Präsenz, Präsenz).

FORTBILDUNGEN AUF DER MOODLE-PLATTFORM

Auf der Moodle-Plattform der Pädagogischen Qualitätsentwicklung werden unterschiedlichste Fortbildungen sowie kleine Inputs speziell für den Bereich Frühe Sprachförderung angeboten, die von Sprachförderkräften besucht werden können (Online, Online-Präsenz).

Konkrete Vorgaben bezüglich der Qualifizierung und Fort- und Weiterbildung des zur frühen Sprachförderung eingesetzten Personals sind von den Förderungsnehmenden dem Förderungsvertrag bzw. der „[Richtlinie Frühe Sprachförderung 2026/27](#)“ zu entnehmen.

EINSCHULUNGSVERANSTALTUNGEN: START IN DIE SPRACHFÖRDERUNG

Die verpflichtende Einschulungsveranstaltung für neue Sprachförderkräfte ist auf der [Moodle-Plattform](#) der Pädagogischen Qualitätsentwicklung zu finden. Dies ermöglicht einen flexibleren Rahmen bei der Absolvierung.

- 1. Teil:** Grundlegende Einschulung – Selbststudium auf der Moodle-Plattform (kann mit 3 UE in der Zeiterfassung berücksichtigt werden)
- 2. Teil:** Reflexionsgespräch – Online-Präsenz oder Präsenz mit mehreren Terminmöglichkeiten (kann mit 3 UE in der Zeiterfassung berücksichtigt werden)
- 3. Teil:** BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT Schulung für Sprachförderkräfte – Selbststudium auf der Moodle-Plattform (kann mit 3 UE in der Zeiterfassung berücksichtigt werden)

Die Schulung behandelt in einem interaktiven Prozess die organisatorischen Aspekte, Beobachtung und Dokumentation der „Frühen Sprachförderung“ und bietet auch eine Einschulung in die Beobachtungsinstrumente BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT. Ziel ist es, allen Sprachförderkräften, die noch nie im Rahmen der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die frühe sprachliche Förderung tätig waren, einen guten Start und eine stabile Basis in ihrem neuen Tätigkeitsbereich zu ermöglichen.

Neue Sprachförderkräfte, die bereits eine Einschulung in die Beobachtungsinstrumente BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT absolviert haben, müssen diese im Rahmen der Einschulungsveranstaltung nicht erneut besuchen. In diesem Fall ist die Teilnahmebestätigung der BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT Einschulung an [Katinka Pirstl](#) zu übermitteln.

Für diese Fortbildung gibt es keinen Anmeldeschluss.

SP24-126

Für mehr Informationen zur Anmeldung bei Moodle-Kursen und zum Kurs selbst klicken Sie hier!

SPRACH-SCHÄTZE

Bei den Sprach-Schätzen handelt es sich um spezielle Fortbildungen für Sprachförderkräfte. Jede Sprachförderkraft kann im Projektzeitraum je nach Anstellungsausmaß bzw. -dauer eine oder mehrere Veranstaltungen besuchen. Sprach-Schätze sind jeweils in der Höhe von 4 UE für die Fortbildungsverpflichtung anrechenbar.

Anmeldezeitraum: Montag, 21. September 2026 bis Freitag, 09. Oktober 2026

REFLEXIONS- UND THEMENGESPRÄCHE

Die Reflexionsgespräche dienen dem Austausch und der Reflexion des pädagogischen Alltags, zusätzlich gibt es ebenfalls fachlichen Input. Neue Sprachförderkräfte, die die Einschulungsveranstaltung besuchen, **müssen** ein Reflexionsgespräch absolvieren. Die Wahl des Reflexionsgespräches obliegt dabei der Sprachförderkraft.

Themengespräche bieten ebenfalls Raum für Austausch und Reflexion, es gibt jedoch einen thematischen Schwerpunkt. Reflexionsgespräche sind jeweils in der Höhe von 3 UE, Themengespräche in der Höhe von 2 UE für die Fortbildungsverpflichtung anrechenbar.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor dem Termin.

FORTBILDUNGEN AUF DER MOODLE-PLATTFORM

Auf der Moodle-Plattform bietet sich die Möglichkeit, auf Kurse rund um das Thema Sprachbildung und -förderung zuzugreifen. Die Moodle-Fortbildungen sind mit einer breitgefächerten Themenauswahl und Dauer verfügbar. Die Teilnahme wird ebenfalls als Kinderdienst berücksichtigt. Erfolgt die Absolvierung während eines Wochenendes bzw. Feiertages, so werden Zeiten für die Fortbildung bei anderen Tagen addiert und Arbeitgebende von der Sprachförderkraft darüber informiert. Die Fortbildung „Alltagsintegrierte sprachliche Bildung“ lässt sich beispielsweise auch nach einzelnen Unterrichtseinheiten besuchen. **Für diese Fortbildungen gibt es keinen Anmeldeschluss.**

MODALITÄTEN ZUR FORTBILDUNG

- **Vorgehen bei Verhinderung an der Teilnahme:** Sind Sie bei einer zugesagten Fortbildung verhindert, wird um umgehende schriftliche oder telefonische Abmeldung bei Hr. [Stefan Woj](#) ersucht.
- Eine kurzfristige Abmeldung am selben Tag kann **ausschließlich** schriftlich mit Angabe von Gründen erfolgen. Bei nicht entschuldigtem Fernbleiben werden Förderungsnehmende in Kenntnis gesetzt. **Ausnahmen** bilden Krankheit oder Pflegefreistellung der Teilnehmenden (Krankenstandsbescheinigung oder schriftliche Bestätigung der Fördernehmerinnen und Fördernehmer erforderlich).
- **Beachten Sie: Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, bei einer Absage einen anderen Termin wahrzunehmen.**
- **Erscheinen ohne Zusage:** Personen, die zu Veranstaltungen kommen und weder eine schriftliche Zusage vorweisen noch vorab namentlich als Vertretung gemeldet wurden, erhalten **keine Teilnahmebestätigung** ausgestellt. Referierende sind angewiesen, diese Personen sowohl zur Online- als auch zur Präsenzveranstaltung **nicht zuzulassen**.
- **Tatsächliche Anwesenheit bei Online-Fortbildungen:** Personen, die bei Online-Fortbildungen den Anschein erwecken, nicht anwesend zu sein, nach Aufforderung nicht die Kamera einschalten bzw. über keine Kameraansicht verfügen oder sich in keiner **entsprechenden Umgebung zur Absolvierung der Online-Veranstaltung** befinden (z.B. Spaziergang, Autofahrt usw.) erhalten **keine Teilnahmebestätigung**.

MODALITÄTEN ZUR FORTBILDUNG

- Alle Fortbildungen finden wie im vorliegenden Programm beschrieben statt. Dies betrifft Inhalt, Datum, Uhrzeit und Örtlichkeit. Bei Änderungen werden Sie per EVENT-E-Mail verständigt.
- **Newsletter-Funktion:** Aus Datenschutzgründen muss mit jedem Schreiben der EVENT-Plattform die Möglichkeit gegeben sein, sich „vom Newsletter“ abzumelden. Beachten Sie, dass bei einer Abmeldung Ihrerseits keinerlei Informationen und Teilnahmebestätigungen mehr an Sie ausgesendet werden dürfen. Möchten Sie wieder Nachrichten erhalten, so ist eine **schriftliche Anbringung** bei der Fortbildungsstelle erforderlich.
- **Zu- bzw. Absagen:** Sie erhalten stets eine schriftliche Zu- oder Absage per Mail. Eine nachträgliche Anmeldung zu Fortbildungen nach gesetzten Anmeldefristen ist nicht möglich.
- **Teilnahmebestätigungen:** Ausschließlich Personen mit **schriftlicher Zusage** (erfolgt über EVENT) dürfen an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen und erhalten ein Teilnahmezertifikat. Das Zertifikat wird ausgestellt, sobald von Referierenden die Teilnahmeliste übermittelt wurde. Beachten Sie eine gewisse **Bearbeitungszeit** hierfür. Eine Ausnahme stellen Moodle-Kurse dar; Hier finden Sie Teilnahmezertifikate direkt im jeweiligen Kurs verortet.
- **Zugangslinks für Online-Fortbildungen:** Mindestens eine Woche vor dem Termin finden Sie beim Feld „Zur Viko“ auf „Meine Termine“ bei Ihrer EVENT-Seite den jeweiligen **Link zur Veranstaltung** verortet. Es werden keine Links mehr per E-Mail ausgesendet. Teilweise finden Sie Links zu Online-Veranstaltungen auch im jeweiligen Kurs auf der Moodle-Plattform.

ERFOLGREICH ONLINE DABEI

Bei Online-Fortbildungen ist die **Benutzung von Kamera und Mikrofon verpflichtend**. Eine Teilnahme über das Smartphone/Tablet ist grundsätzlich möglich, empfohlen wird jedoch die Verwendung von Laptop/PC. Steigen Sie rechtzeitig in virtuelle Seminarräume ein, um etwaige technische Probleme selbst vorab beheben zu können.

Um das Webinar möglichst angenehm gestalten zu können, wird ersucht, folgende „Spielregeln“ zu beherzigen:



Um einen guten Austausch zu ermöglichen, bitte die Kamera eingeschaltet lassen
(abhängig von der Bandbreite)



Energienachschub:
Wasser für Sie,
Ladekabel für den PC



Fragen jederzeit über
die Chat- oder
Handheben-Funktion



Mikrofon stummschalten
(Hintergrundgeräusche)
Außer es erfolgt eine Aufforderung durch
die Moderatorin oder den Moderator



Andere Programme auf
dem Rechner beenden
(Netzwerkleistung)



Zeitgerecht über den Link
in das Meeting einsteigen

Beachten Sie hierzu auch das Rundschreiben

„Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an Online-Veranstaltungen“.

VERANSTALTUNGSORTE IM BLICK



So gelangen Sie zu den bekannten Veranstaltungsorten Seminarraum **Stempfergasse 7**, **Roter Saal/Großer Saal der Landesbuchhaltung** sowie Grazer Burg, **Sitzungszimmer 42**.

Seminarraum Stempfergasse 7 Stempfergasse 7 8010 Graz

Im Innenhof links durch die Glastüre bis zum Ende des Ganges; Danach rechts halten.



Bild: Google Maps

Roter/Großer Saal d. Landesbuchhaltung Burggasse 13 8010 Graz

Nach dem Eingang die Treppe rechts hinauf in den ersten Stock. Rechts halten und durch die Glastüre.



Bild: Google Maps

Sitzungszimmer 42, Grazer Burg Hofgasse 13 8010 Graz

Den Durchgang durch den Innenhof und den rot eingekreisten Eingang nehmen.



Bild: Google Maps

KLEINE ICONS - GROSSE WIRKUNG



Fortbildung in Präsenz



Online-Fortbildung

Funktionierende Kamera und Mikrofon sind Pflicht.



Moodle-Fortbildung



Hinweis auf bekannte Präsenzzorte

Beachten Sie den [Wegweiser](#).



Fortbildungscode

Suchen Sie diesen Code auf der EVENT-Plattform zur Anmeldung!

OKTOBER	NOVEMBER
DEZEMBER	JÄNNER 27
FEBRUAR 27	FÖRDERJAHR

Übersichtliche Einteilung

Einfache Zuordnung im Förderjahr!



SPRACH- SCHÄTZE

FORTBILDUNGEN

KLEINE FORSCHENDE, GROSSE FRAGEN MINT UND SPRACHE MITEINANDER VERBINDEN

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik prägen unseren Alltag – oft, ohne dass wir es bewusst wahrnehmen. Gleichzeitig gehören diese Bereiche zu den zentralen pädagogischen Handlungsfeldern im elementaren Bildungsauftrag und in der frühen Sprachförderung. Im Rahmen dieses Sprachschatzes werden zwei unterschiedliche Fortbildungen angeboten: eine zum Thema **Naturwissenschaften** und eine zum Thema **Technik**. Je nach Termin steht jeweils eines dieser Themenfelder im Mittelpunkt.

Naturwissenschaften (SP26-122, SP26-123): Die Bedeutung von Naturwissenschaften für den elementaren Bildungsalltag wird mit der frühen Sprachförderung in Beziehung gesetzt. Naturwissenschaftliche Phänomene werden als vielfältige Anlässe zum Entdecken, Experimentieren und sprachlichen Austausch aufgegriffen.

Technik (SP26-124): Technische Bildungsanlässe werden als alltägliche Lernfelder betrachtet und mit sprachfördernden Prozessen verknüpft. Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten kennen, Technik spielerisch aufzugreifen und sprachliche Lernchancen zu erweitern.

INHALTE

- Naturwissenschaftliche Phänomene im Alltag entdecken
- Naturwissenschaften und frühe Sprachförderung
- Umsetzungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag
- Sensibilisierung für technische Bildungsanlässe im Alltag
- Technik und frühe Sprachförderung
- Entwicklung alltagsnaher Umsetzungsideen

Zielgruppe: Sprachförderkräfte



Referentinnen: Anna Unterluggauer, BSc MA ...

Elementarpädagogin und Sprachförderkraft, Masterstudium Elementarpädagogik, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



... und Doris Pietschnig, MA

Elementarpädagogin, Studium Gesundheitsförderung & -pädagogik, dipl. Fachkraft für Reggio-Pädagogik, musikalische Früherzieherin, Montessoripädagogin, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder

INFORMATIONEN

Termine:

SP26-122 Naturwissenschaften

04. November 2026

14:00 bis 17:30 Uhr, 4 UE

Kulturhaus Liezen, [Kulturhausplatz 1, 8949 Liezen](#)

SP26-123 Naturwissenschaften

10. November 2026

09:00 bis 12:30 Uhr, 4 UE

Seminarraum, [Stempfergasse 7, 8010 Graz](#)

SP26-124 Technik

01. Dezember 2026

09:00 bis 12:30 Uhr, 4 UE

Roter Saal, [Burggasse 13/1. OG, 8010 Graz](#)

Präsenzveranstaltungen



MIT BILDERBÜCHERN IN DIE WELT DER SPRACHE EINTAUCHEN

Die gemeinsame Betrachtung von Bilderbüchern bietet Kindern vielfältige Möglichkeiten, Sprache zu erleben und Literacyerfahrungen zu sammeln. Beim Vorlesen hören sie neue Wörter, erhalten grammatische Informationen, betrachten Bilder und tauschen sich über Inhalte und Illustrationen aus.

Neben diesen positiven Eigenschaften gibt es spezielle Methoden und Techniken, mit denen einzelne Sprachbereiche gezielt gefördert werden können. Durch den regelmäßigen und strukturierten Einsatz des Bilderbuchs können Kinder beim Aufbau ihres Wortschatzes, beim Erwerb grammatischer Strukturen und bei der Entwicklung narrativer Fähigkeiten unterstützt werden.

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen Möglichkeiten, das Vorlesen gezielt für die Sprachförderung zu nutzen. Verschiedene Techniken des dialogischen und sprachfördernden Vorlesens werden vorgestellt und anhand praxisnaher Beispiele erprobt. Dabei wird gezeigt, wie Bilderbücher als wirkungsvolles Medium für eine alltagsnahe und gezielte Sprachbildung eingesetzt werden können.

INHALTE

- Techniken und Methoden des Vorlesens
- Reflexion des eigenen Vorleseverhaltens
- Digitale Unterstützung bei der analogen Bilderbuchbetrachtung
- Praktische Anwendungs- und Umsetzungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

INFORMATIONEN

HP26-194

Termin:

05. November 2026
09:00 bis 12:30 Uhr
4 UE

Online-Veranstaltung



Referentin: Kristina Kampusch BEd

Elementarpädagogin und Leiterin mit langjähriger Berufserfahrung, Studium der Elementarpädagogik, Hochschullehrgang „Frühe sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



KLEINE FRAGEN, GROSSE IDEEN PHILOSOPHIE TRIFFT FRÜHES FORSCHEN

Der pädagogische Alltag im Kindergarten ist geprägt vom gemeinsamen Entdecken der Welt und vom aufmerksamen Begleiten kindlicher Fragen. Viele dieser Fragen beziehen sich auf mathematische, naturwissenschaftliche oder technische Phänomene, andere eröffnen philosophische Denkwege. In dieser Fortbildung steht die sprachliche Begleitung solcher Explorationen im Mittelpunkt.

Wir erarbeiten Methoden, Materialien und Impulse, wie MINT-Phänomene kindgerecht entdeckt, wie philosophische Ansätze erkannt und wie Sprache gezielt als Werkzeug eingesetzt werden kann, um Lernprozesse zu vertiefen.

Praxisnahe Beispiele zeigen, wie Fachkräfte Kinder im forschenden Lernen unterstützen, Ideen entwickeln und Gespräche bewusst gestalten können. Ziel ist es, pädagogische Fachpersonen in ihrer Rolle als dialogische Begleiter:innen zu stärken und ihnen Werkzeuge für einen sprachsensiblen, forschungsfreudigen Bildungsalltag zu geben.

INHALTE

- Sprachbegleitung in MINT-Situationen stärken
- Philosophische Gespräche kindgerecht anleiten
- Methoden & Materialien gezielt einsetzen
- Explorationsprozesse bewusst sprachsensibel gestalten
- Rolle als dialogische Begleitung vertiefen

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

INFORMATIONEN

Termine:

HP26-239

01. Dezember 2026

14:00 bis 17:30 Uhr, 4 UE

BH Murtal, [Anton-Regner-Straße 2, 8720 Knittelfeld](#)

HP26-240

13. Jänner 2027

09:00 bis 12:30 Uhr, 4 UE

Online

Präsenz- und Online-Veranstaltungen



Referentin: Julia Windisch

Elementar- und Hortpädagogin mit Leitungserfahrung, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



SPRACHE IN BEWEGUNG BRINGEN

BEWEGUNGSANLÄSSE ALS SPRACHANLÄSSE NUTZEN

Im Sinne der Ganzheitlichkeit kann die kindliche Sprachentwicklung nicht isoliert von Motorik und Bewegung betrachtet werden. Sprechen selbst ist an motorische Voraussetzungen gebunden. Gleichzeitig bieten vielfältige Bewegungsanlässe im pädagogischen Alltag zahlreiche Möglichkeiten für sprachliche Bildungsprozesse.

In dieser Fortbildung wird erarbeitet, wie Bewegungssituationen sprachförderlich gestaltet und gezielte Angebote eingesetzt werden können. Dabei werden theoretische Grundlagen mit praxisnahen Methoden verbunden, die sich unmittelbar in den pädagogischen Alltag integrieren lassen.

Im Mittelpunkt stehen die Bedeutung von Bewegung für die Sprachentwicklung, die sprachförderliche Gestaltung von Bewegungs- und Spielsituationen sowie konkrete Ideen für Alltagssituationen. Der Austausch und die Reflexion eigener Erfahrungen ergänzen die praktischen Inhalte.

INHALTE

- Zusammenhang von Bewegung und Sprache verstehen
- Sprachförderliche Bewegungssituationen gestalten
- Gezielte Bewegungsangebote einsetzen
- Praxisideen für den Alltag entwickeln
- Eigene Erfahrungen reflektieren

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

INFORMATIONEN

HP26-254

Termin:

16. Dezember 2026

14:00 bis 17:30 Uhr, 4 UE

Präsenzveranstaltung:

BH Bruck an der Mur, [Dr. Theodor-Körner-Straße 34, 8600 Bruck a. d. Mur](#)



Referentin: Anna Unterluggauer, BSc MA

Elementarpädagogin und Sprachförderkraft, Masterstudium Elementarpädagogik, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



MIT MEDIEN IM DIALOG

SPRACHFÖRDERUNG MIT DIGITALEN MEDIEN

Digitale Medien faszinieren Kinder und beeinflussen ihre Entwicklung auf vielfältige Weise. Die Fortbildung beschäftigt sich mit der Frage, wie digitale Medien und deren Inhalte für die sprachliche Bildung in elementaren Bildungseinrichtungen genutzt werden können.

Neben bewährten Methoden der Sprachförderung eignen sich digitale Medien und medienpädagogische Angebote dazu, Themen und Interessen der Kinder aufzugreifen und zu vertiefen. Dabei müssen nicht immer viel Technik oder umfangreiche Ausstattung zur Verfügung stehen. Auch einfache digitale Medien können wertvolle Sprachanlässe schaffen und sprachliche Bildungsprozesse unterstützen.

Anhand praxisorientierter Beispiele werden unterschiedliche Möglichkeiten zur Nutzung digitaler Medien und ihrer Inhalte für die Sprachförderung vorgestellt. Der Austausch und die Reflexion eigener Erfahrungen ergänzen die Fortbildung und unterstützen den Transfer in den pädagogischen Alltag.

INHALTE

- Digitale Medien als Sprachanlässe nutzen
- Sprachförderliche Medienangebote kennenlernen
- Interessen der Kinder digital aufgreifen
- Einfache Medienangebote praktisch umsetzen
- Eigene Erfahrungen reflektieren

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

INFORMATIONEN

HP26-263

Termin:

14. Jänner 2027
09:00 bis 12:30 Uhr
4 UE

Präsenzveranstaltung:

Roter Saal, [Burggasse 13/1. OG](#),
8010 Graz



Referentin: Kathrin Pirker

Elementarpädagogin, interdisziplinäre Frühförderin und Familienbegleiterin, Ausbildung in HIT – Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachförderung, Marte Meo Colleague Trainer®, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



PERSPEKTIVENWECHSEL ALS LÖSUNGSSTRATEGIE

Sprache ist weit mehr als ein Förderinhalt: Sie ist Brücke, Vermittlerin und Schlüssel zur Welt. Gerade in der Sprachförderung begegnen pädagogische Fachpersonen Kindern mit unterschiedlichen sprachlichen Hintergründen, Ausdrucksmöglichkeiten und Sichtweisen.

Der Perspektivenwechsel kann dabei eine wichtige Lösungsstrategie sein. Anhand sprachsensibler Fallbeispiele, Rollenspiele, Kleingruppenarbeit und Reflexionsmethoden wird erarbeitet, wie Kinder dabei unterstützt werden können, eigene Sichtweisen auszudrücken und andere zu verstehen.

Ebenso wird die Rolle der Fachkraft als Sprachvorbild betrachtet – etwa beim Klären von Konflikten, Benennen von Bedürfnissen und Einbeziehen von Eltern und Kollegium. Die Fortbildung vermittelt praxisnahe Werkzeuge, um Sprachförderung gezielt für mehr Verständnis, Empathie und Dialogbereitschaft zu nutzen.

INHALTE

- Perspektivenwechsel als pädagogische Strategie nutzen
- Kinder beim sprachlichen Ausdruck unterstützen
- Als Sprachvorbild bewusst agieren
- Konflikte und Bedürfnisse sprachlich begleiten
- Dialog und Empathie fördern

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

INFORMATIONEN

HP26-273

Termin:

27. Jänner 2027
13:30 bis 17:00 Uhr
4 UE

Präsenzveranstaltung:

Roter Saal, [Burggasse 13/1. OG](#),
8010 Graz



Referentin: Nicola Kurz, Bakk.^a phil.

Elementarpädagogin, Hochschullehrgang „Frühe sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder





THEMEN
UND

REFLEXIONS
GESPRÄCHE

THEMENGESPRÄCH: FÖRDERPLAN

Im Zentrum dieses Themengesprächs steht die Dokumentation mittels Förderplan für Sprachförderkräfte. Gemeinsam widmen wir uns den zentralen Aspekten der Sprachförderarbeit: Beobachtung, Dokumentation, Planung und Reflexion. Ziel ist es, den Förderplan als praxisnahes Instrument kennenzulernen und seine Anwendung im pädagogischen Alltag zu stärken.

INFORMATIONEN

Termine:

HP26-139

01. Oktober 2026
13:30 bis 15:00 Uhr
2 UE

HP26-140

10. November 2026
09:00 bis 10:30 Uhr
2 UE

Online-Veranstaltungen

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

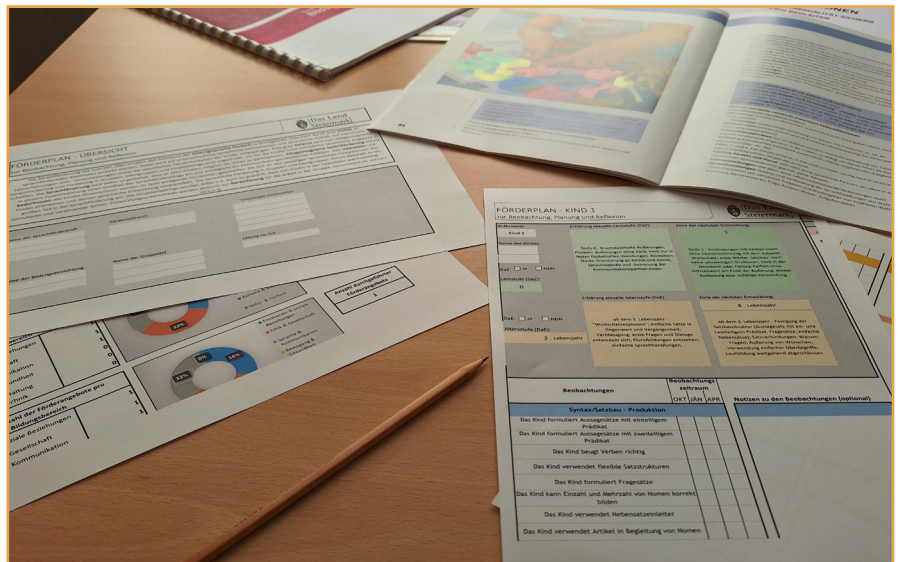


Bild: Land Steiermark



Referentin: Kristina Kampusch, BEd

Elementarpädagogin und Leiterin mit langjähriger Berufserfahrung, Studium der Elementarpädagogik, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



REFLEXIONSGESPRÄCHE

Die Reflexionsgespräche dienen dem Austausch und der Reflexion des pädagogischen Alltags, zusätzlich gibt es ebenfalls fachlichen Input. Neue Sprachförderkräfte, die die Einschulungsveranstaltung besuchen, **müssen** ein Reflexionsgespräch absolvieren. Die Wahl des Reflexionsgespräches obliegt dabei der Sprachförderkraft.



Bild: avalok sastr/Pixabay

Zielgruppe: Sprachförderkräfte



Referentinnen: Nicola Kurz, Bakk. a.phil. ...

Elementarpädagogin, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



... Gudrun Klier ...

Elementarpädagogin, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



... Sophie Ebner und ...

Elementarpädagogin, Montessoripädagogin, Hochschullehrgang „Frühe sprachliche Förderung“, Ausbildung HIT, Systemischer Coach, Dipl. Neuromentaltrainerin, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



... Pamela Polzhofer

Elementarpädagogin, Montessoripädagogin, Hochschullehrgang „Frühe sprachliche Förderung“, Ausbildung HIT, Systemischer Coach, Dipl. Neuromentaltrainerin, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder

INFORMATIONEN

Termine:

SP26-125

05. November 2026, 13:30 bis 15:30 Uhr,
3 UE, **Online-Veranstaltung**

SP26-126

26. November 2026, 13:00 bis 15:00 Uhr,
3 UE, **Online-Veranstaltung**

SP26-127

04. Februar 2027, 14:00 bis 16:00 Uhr,
3 UE, **Online-Veranstaltung**

SP26-128

10. Februar 2027, 14:00 bis 16:00 Uhr, 3 UE
Präsenzveranstaltung: Roter Saal,
Burggasse 13/1. OG, 8010 Graz





POWER

SESSIONS



STAUNEN, FRAGEN, NACHDENKEN PHILOSOPHIEREN MIT KINDERN

"Was ist Glück?" - "Welche Farbe haben deine Gefühle?"

Philosophieren ist weit mehr als ein Gespräch: Es ist eine Entdeckungsreise der Gedanken, bei der Sprache als Werkzeug genutzt und erweitert wird. Wenn wir mit Kindern philosophieren, schaffen wir einen geschützten Raum, in dem es kein Richtig oder Falsch auf Fragen ohne belegbare Antworten gibt.

Durch den Ansatz unterstützen wir spielerisch die sprachliche Bildung: Wir erweitern den Wortschatz, fördern komplexe Satzstrukturen, regen zum aktiven Zuhören an und unterstützen kritisches Denken, sowie eine bewusste Gesprächskultur. Zudem stärken wir das Selbstbewusstsein, greifen grundlegende Themen des Lebens auf und lernen mehrere Antworten auf eine Frage zuzulassen. Im Rahmen der Fortbildung beschäftigen wir uns mit Materialien, Fragestellungen und Methoden des Philosophierens mit Kindern und sammeln praxisnahe Ideen zur Umsetzung im Kindergartenalltag.

INHALTE

- Philosophieren mit Kindern als sprachfördernder Ansatz
- Offene Fragen und Gespräche als Raum für vielfältige Gedanken und Perspektiven
- Praxisnahe Methoden für den Kindergartenalltag kennenlernen

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

INFORMATIONEN

SP26-129

Termin:

27. Jänner 2027
13:00 bis 14:30 Uhr
2 UE

Online-Veranstaltung



Referentin: Julia Windisch

Elementar- und Hortpädagogin mit Leitungserfahrung, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



Power Sessions sind Modulveranstaltungen zu diversen Themen aus und für den Alltag von Sprachförderkräften. Diese werden in unterschiedlichen Formaten und Zeitrahmen angeboten und gibt es auch auf der Moodle-Plattform. Sie bieten Einblick, Wissenserweiterung, fördern das vernetzte Denken von Theorie und Praxis in verschiedenen Bereichen des pädagogischen Alltags und bieten eine Erweiterung des Methodenkoffers für die Praxis.

MINT ENTDECKEN - SPRACHE FÖRDERN

Dieser Selbststudienkurs bietet Ihnen eine erste Annäherung an die spannenden MINT-Bereiche (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Entdecken Sie die Bedeutung von MINT, erkunden Sie Berufsfelder und testen Sie Ihr Wissen! Sie finden interaktive Präsentationen mit Fragen und Videos vor.

INFORMATIONEN

M24-146
2 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



**Erarbeitung auf
Moodle!**

ALLTAGSINTEGRIERTE UND SYSTEMATISCHE SPRACHFÖRDERUNG

In dieser kompakten Moodle-Fortbildung erstellen die Teilnehmenden gemeinsam eine wachsende Sammlung praxisnaher Förderangebote für den elementarpädagogischen Alltag. Ausgangspunkt ist eine Mind-Map, anhand derer Teilnehmende ein eigenes Förderangebot entwickeln. Dabei werden das jeweilige Förderziel, der passende Bildungsbereich sowie relevante pädagogische Prinzipien berücksichtigt.

Schritt für Schritt entsteht so eine strukturierte, vielfältige Sammlung an Förderangeboten, die allen Teilnehmenden nach Abschluss der Fortbildung dauerhaft zur Verfügung steht – als Inspirationsquelle und Unterstützung für Planung, Reflexion und Umsetzung.

INFORMATIONEN

M24-145
1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



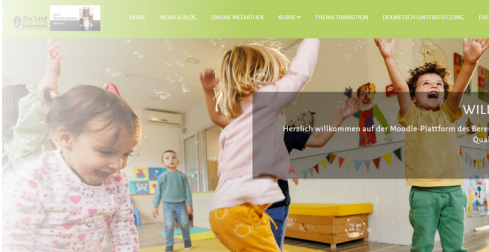
**Erarbeitung auf
Moodle!**



MOODLE

FORTBILDUNGEN

MOODLE-FORTBILDUNGEN



Die [Moodle-Plattform](#) des Landes Steiermark ist eine effektive Lernplattform, die flexibel einteilbare, zeitlich unbegrenzte und örtlich unabhängige Fortbildungen bietet, unter anderem auch zur Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung von Sprachförderkräften.

Anmeldungen zu Moodle-Fortbildungen sind jederzeit möglich.

Moodle-Fortbildungen können jederzeit absolviert werden und sind stets ohne Termin auf der EVENT-Plattform veröffentlicht. Beachten Sie jedoch, dass es teilweise Online-Präsenz-Termine bei Kursen gibt. Für diese ist eine **nochmalige Anmeldung nicht notwendig** - Sie können über Termine frei wählen. Informationen zu Kursen entnehmen Sie stets dem Kurs selbst.

Teilnahmebestätigungen sind stets selbstständig downzuladen.

Die Teilnahmebestätigung ist in jedem Kurs nach Absolvierung aller erforderlichen Aufgaben und Abgaben zu finden und selbstständig downzuladen. Sie erhalten **keine** Teilnahmebestätigung nach Beendigung des Kurses per automatisierter EVENT-E-Mail.

Beachten Sie jene Kurse auf der Moodle-Plattform, in denen es keine Bestätigungen gibt.

Diese Kurse führen in der Regel keinen Fortbildungscode und sind Ihnen zum Start bereits zugeteilt.



Die Registrierung zu Kursen erfolgt stets über die EVENT-Plattform. Sobald Sie sich für einen Moodle-Kurs registriert haben, wird im Hintergrund automatisch ein Moodle-Konto für Sie angelegt. Die Zugangsdaten zur [Moodle-Plattform](#) sind dieselben wie auf EVENT.

START IN DIE SPRACHFÖRDERUNG

Dieser Kurs dient allen zukünftigen Sprachförderkräften als Handreichung zum Start in ihr neues Tätigkeitsfeld. In diesem Kurs erhalten Sie wichtige Inputs für Ihre neue Aufgabe als Sprachförderkraft in einer elementaren Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung.

Diese Einschulungsveranstaltung ist für neue Sprachförderkräfte verpflichtend zu absolvieren. Wenn sie mehrfach besucht wird, kann sie dennoch nur einmal zur Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung angerechnet werden. Beachten Sie die zu absolvierenden Kursabschnitte, wie auf [Seite 9](#) beschrieben.

INFORMATIONEN

SP24-126

3 UE ohne BESK-KOMPAKT/
BESK-DaZ KOMPAKT-Teil

6 UE mit BESK-KOMPAKT/
BESK-DaZ KOMPAKT-Teil

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #1

Ihr Moodle-Konto wird erst dann erstellt, wenn Sie sich auf der EVENT-Seite für eine Moodle-Veranstaltung anmelden. Klicken Sie dort einfach bei einer Moodle-Veranstaltung auf „Registrieren“!

EXPERTINNEN-INTERVIEW: WÖRTERZAUBER STATT SPRACHGEWALT



In diesem Expertinnen-Interview spricht Theresa Lill mit der Expertin Lea Wedewardt über deren Ansatz: Wörterzauber statt Sprachgewalt. Sie sehen sich genauer an, wie es zu gewaltsamen Worten kommen kann. Dabei erläutert Lea Wedewardt genauer, was hinter der ein oder anderen bekannten Floskel, die sich im Alltag einschleicht, steckt. Ein weiterer Aspekt des Interviews ist die Frage, wie man als Fachkraft zu einer achtsamen Sprache kommen kann.

INFORMATIONEN

M24-144

1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte





EXPERTINNEN-INTERVIEW: WIE KINDER SPRACHE ENTDECKEN

In diesem Expertinnen-Interview mit Anne Rosenkötter sprechen wir darüber, wie Kinder Sprachen entdecken. Einen besonderen Fokus legen wir dabei auf die Sprachentwicklung in den ersten drei Lebensjahren der Kinder. Anne Rosenkötter zeigt auf, welche Aspekte die Sprachentwicklung begünstigen.

Ferner gibt Sie Tipps, wie die Sprachentwicklung der Kinder im Kita-Alltag unterstützt und gefördert werden kann und worauf pädagogische Fachkräfte achten sollten. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf mehrsprachig aufwachsende Kinder gelegt.

INFORMATIONEN

M24-143
1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #2

Sie gelangen nicht zu Ihrem Zugang? Die Login-Daten scheinen nicht zu passen? Melden Sie sich jederzeit bei der [Fortbildungsstelle](#), damit das Problem rasch und unkompliziert behoben werden kann!

INTERAKTIONSQUALITÄT: ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHLICHE BILDUNG

Einen Einblick in verschiedene Sprachförderstrategien bietet der Kurs zur Interaktionsqualität auf der Moodle-Plattform: In 10 Schritten gelangt man so zur reflektierten alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. Um pädagogische Fachkräfte in der Reflexion und Weiterentwicklung ihrer Praxis hinsichtlich der sprachlichen Begleitung von Bildungsprozessen zu unterstützen, entstanden im Auftrag des Landes Steiermark Filme für die praktische Umsetzung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. Diese Filme werden im Kurs ebenfalls aufbereitet.

Es ist möglich, gezielt einzelne Schritte zu bearbeiten und dementsprechend z.B. nicht 9 UE, sondern nur 1 UE zu erhalten.

INFORMATIONEN

M24-106
9 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



INTERAKTIONSQUALITÄT: BAUEN UND KONSTRUIEREN

Bau- und Konstruktionsprozesse sind ein grundlegender Bestandteil des kindlichen Spiels. In diesem Kurs wird die Entwicklung des Bau- und Konstruktionsspiels in der frühen Kindheit sowie die Begleitung von zentraler Bau- und Konstruktionsprinzipien thematisiert. Angereichert wird der Kurs durch Begleitfilme, die die Reflexion der eigenen Praxis unterstützen sollen.

INTERAKTIONSQUALITÄT: MUSIK

Musik ist ein kulturelles Ausdrucksmittel für Jung und Alt. Vor allem bei jungen Kindern kann das Experimentieren mit Tönen, Klängen und Geräuschen eine große Faszination und Freude auslösen. In diesem Kurs werden die Grundlagen von Musik und Sprache erörtert, sowie didaktisch methodische Grundlagen im Kontext des Einsatzes von Musik im Kindergarten dargestellt. Herzstück ist ein entwickelter didaktischer Würfel, der die facettenreiche Planung von musikalischen Aktivitäten unterstützt.

INTERAKTIONSQUALITÄT: ESSENSSITUATIONEN

Essenssituationen in steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen können wunderbar zur sprachlichen Begleitung und Gestaltung der Interaktionsqualität zwischen dem pädagogischen Fachpersonal und den Kindern in der elementarpädagogischen Einrichtung genutzt werden. In diesem Kurs wird sowohl die Bedeutung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung speziell in Essenssituationen sowie die Gestaltung der Interaktionsqualität und organisatorische Aspekte derselben thematisiert. Angereichert wird der Kurs durch Begleitfilme und Checklisten.

INFORMATIONEN

M24-103 Bauen und Konstruieren 8 UE

M24-104 Musik 8 UE

M24-105 Essenssituationen 8 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



EXPERTINNEN-INTERVIEW: MIT KINDERN IM GESPRÄCH

Warum ist es bedeutsam mit Kindern im Gespräch zu sein? Was passiert im Gespräch mit Kindern? In dieser Ausgabe des Expertinnen-Interviews spricht Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gisela Kammermeyer über die Bedeutung des Gesprächs im pädagogischen Alltag. Sie zeigt anhand von Beispielen auf, was passiert, wenn man nicht nur zu dem Kind, sondern mit dem Kind spricht. Zudem verrät sie hilfreiche Tipps und Tricks für Sprachförderkräfte.

INFORMATIONEN

M24-141
1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #3

Blieben Sie stets am neuesten Stand: Im Informationskurs „[News&Blog](#)“ erhalten Sie, unabhängig von Newslettern des Landes Steiermark, beständig Informationen und wertvolle Hinweise.

EXPERTINNEN-INTERVIEW: VIELFALT IN KINDERBÜCHERN

Kinderbücher sind vielfältig – sowohl die Themen als auch deren Gestaltung. Doch wie kann auch die Vielfalt unserer Gesellschaft abgebildet werden? Ist es überhaupt wichtig das Thema aufzugreifen? Sabine Bonewitz und Ulrike Weber von der Stiftung Lesen geben in diesem Expertinnen-Interview umfassenden Einblick rund um das Thema Vielfalt in Kinderbüchern. Auf der Grundlage der Wirkung von Kinderbüchern zeigen die beiden Expertinnen anhand von konkreten Beispielen auf, wie vielschichtig das Thema Vielfalt in Kinderbüchern aufgegriffen werden kann.

INFORMATIONEN

M24-140
1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte





MUSIKBOX AUF - INSTRUMENTE KOMMT HERAUS!

Weniger ist mehr oder aus wenig viel machen: Kinder lieben es zu experimentieren, gerade mit Materialien und Instrumenten. Aber was, wenn man von jedem Instrument nur drei gleiche hat? Was kann man mit Schütteleiern machen, außer nur zu schütteln? Was mit Klanghölzern machen, als nur zu klopfen? Sind Kastagnetten nur zum Klappern und eine Schelle nur zum Schellen? Nein, es gibt eine Vielzahl von Spielen und Möglichkeiten. Diese lernen Sie in unserem Praxis-Kurs kennen. Es heißt also: Musikbox auf – neue Spiele kommen heraus!

INFORMATIONEN

M24-139
1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #4

Im Kurs „[BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT-Sammlung](#)“ erhalten Sie spannende Tipps und Anregungen für die pädagogische Praxis!



NEUE LIEDER - ALTE GESCHICHTEN

Kinder lieben Geschichten, egal ob sie wahr oder geflunkert sind. Geschichten eignen sich wunderbar, um Musikeinheiten anzufangen oder Lieder in eine Geschichte zu packen. Ebenso dienen sie als Bindeglied unterschiedlicher Lieder. Daneben wird durch das gemeinsame Erzählen auch die Sprachentwicklung der Kinder gefördert. Sich eigene Geschichten auszudenken, fällt oft schwer. Deshalb gibt es in diesem Kurs viele praktische Ansätze, wie Geschichten erzählt, erfunden oder als Projekt umgesetzt werden können.

INFORMATIONEN

M24-138
1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte





EXPERTINNEN-INTERVIEW: DIGITALE MEDIEN IN DER KITA

Welche Bedeutung hat die Digitalisierung für Kitas? In diesem Expertinnen-Interview spricht Marion Lepold mit Eva Reichert-Garschhammer vom Staatsinstitut für Frühpädagogik Bayern (IFP) über den größten Modellversuch in Deutschland zur Digitalisierung von Kitas. Dabei gibt die Expertin Einblicke in die neu gewonnen Erkenntnisse. Zudem geht sie in dem Gespräch auf Gelingensfaktoren ein und zeigt Unterstützungsangebote für Kitas auf. Neben der Erleichterung von Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte, ist dabei ein wichtiger Aspekt die aktive Auseinandersetzung der Kinder mit den digitalen Medien.

INFORMATIONEN

M24-136
1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



MUSIK BEWEGT! BEWEGUNGS- ANREGUNGEN MIT MUSIK



Wir kennen es alle: Wenn die Musik angeht, wippt unser Fuß, wir nicken mit dem Kopf oder tippen mit den Fingern auf unser Bein. Und genauso erreicht auch Musik Kinder auf einer ganz besonderen Ebene. Schüchterne Kinder kommen aus sich heraus, bewegungsarme Kinder werden motiviert sich noch mehr zu bewegen. Ebenso können schwierige Gruppensituationen mit Musik in eine harmonische Bahn gelenkt werden. In diesem Kurs werden Bewegungslieder vorgestellt und wie sie schnell in den Gruppenalltag integriert werden können. Tipps im Umgang mit unterschiedlichen Materialien, wie Tücher, Bälle oder dem großen Schwungtuch werden ebenso in diesem Kurs vorgestellt.

INFORMATIONEN

M24-137
1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



MUSIKPÄDAGOGIK - IMPULSE FÜR KRIPPE UND KITA



Die LÜTTE SKOL Academy stellt mit diesem Kurs die Themen Musik, musikalische Bildung und musikalische Früherziehung in den Vordergrund. Es geht darum, Musik von vielen Seiten zu betrachten, neue Ideen zu entwickeln und noch mehr Musik in den pädagogischen Alltag zu integrieren. Wir lassen die Musik erklingen – ob im Wald, mit Alltagsmaterialien oder Instrumenten! Marion Böller von der LÜTTE SKOL Academy begleitet Sie mit verschiedenen Expertinnen durch diesen Kurs. Sie bringen neuen Input in Ihren Kopf und damit hoffentlich auch in Ihr musikalisches Herz.

INFORMATIONEN

M24-142
6 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #5

Im Unterschied zu anderen Fortbildungen werden Ihnen Teilnahmebestätigungen von Moodle-Kursen nicht zugeschickt, sondern sind zum Download nach Absolvierung eines Kurses dort verfügbar.

RAUF UND RUNTER - VORLESEN UND BEWEGUNG



Rauf und runter – Vorlesen und Bewegung: Der Titel dieses Häppchens fordert schon zum Mitmachen auf – und so ist dieses Häppchen auch angelegt: Praxisnah und einfach umsetzbar. Als Grundlage wird in diesem Kita-Häppchen die Verbindung zwischen Bewegung und Sprache aufgezeigt: Warum ist Bewegung für die Sprachentwicklung so wichtig? Warum benötigt aber auch Bewegung Sprache? Und wie passt das Vorlesen dazu? Darauf aufbauend erhalten Sie verschiedene Spiel- und Bewegungsanregungen für den Kita-Alltag.

INFORMATIONEN

M24-147
1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte





VORLESEN UND NACHDENK- GESPRÄCHE ZUM THEMA PFLANZEN, GARTEN, NATUR

Sie suchen nach neuen Anregungen, die Sprachentwicklung der Kinder spielerisch zu fördern? Mit diesem Kita-Häppchen erhalten Sie Impulse, wie Sie rund um die Themen Garten, Pflanzen und Natur Nachdenkgespräche mit den Kindern anstoßen können. Erfahren Sie, welche Bedeutung das Philosophieren für die Kinder hat. Anschließend sehen Sie, wie Sie die Kinder dabei unterstützen können, aktiv über Dinge nachzudenken. Dabei sind spielerische Ansätze zum Entdecken und Fragenstellen hilfreich.

INFORMATIONEN

M24-148

1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #6

Schon entdeckt? In unserer praktischen [Online-Mediathek](#) finden Sie nicht nur Übersichten zu all unseren Entlehnangeboten, sondern auch spannende Tipps zu neuen Bilderbüchern!

ALLTAGSINTEGRIERTE UND SYSTEMATISCHE SPRACHFÖRDERUNG

In dieser kompakten Moodle-Fortbildung erstellen die Teilnehmer:innen gemeinsam eine wachsende Sammlung praxisnaher Förderangebote für den elementarpädagogischen Alltag. Ausgangspunkt ist eine Mind-Map, anhand derer Teilnehmer:innen ein eigenes Förderangebot entwickeln. Dabei werden das jeweilige Förderziel, der passende Bildungsbereich sowie relevante pädagogische Prinzipien berücksichtigt.

Schritt für Schritt entsteht so eine strukturierte, vielfältige Sammlung an Förderangeboten, die allen Teilnehmenden nach Abschluss der Fortbildung dauerhaft zur Verfügung steht – als Inspirationsquelle und Unterstützung für Planung, Reflexion und Umsetzung.

INFORMATIONEN

M24-145

1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte





HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN BEGEGNEN

Sie fühlen sich in Ihrer Rolle als pädagogische Fachkraft vom Verhalten mancher Kinder besonders herausgefordert und fragen sich, wie Sie mit diesen Herausforderungen professionell umgehen können? In diesem Praxis-Kurs erläutern wir Ihnen, wie Sie sich der Perspektive der Kinder mit herausforderndem Verhalten annähern können und zeigen Möglichkeiten auf, mit herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag kompetent umzugehen. Sie erfahren, worin die Unterschiede zwischen Verhaltensstörung, Verhaltensauffälligkeit und herausforderndem Verhalten bestehen und welche Bedeutung Ihre subjektive Wahrnehmung dabei hat. Zudem lernen sie verschiedene Erklärungsmodelle kennen und bekommen verschiedene Präventionsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag aufgezeigt.

INFORMATIONEN

M24-122

4 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



MIT KINDERN IM GESPRÄCH FRAGE UND MODELLIERUNGSSTRATEGIEN

Wie können Gespräche mit Kindern gezielter gefördert werden, dass die Kinder zu längeren Äußerungen und zum Nachdenken angeregt werden? Wie können sie dabei neue Begriffe und Satzstrukturen lernen und so noch besser in ihrer Entwicklung unterstützt werden? In diesem Online-Kurs können grundlegende Frage- und Modellierungsstrategien erworben werden. Bei den Fragestrategien geht es darum zu überlegen, welche geschlossenen und offenen Fragen sich dazu eignen, Kinder in Alltagsgesprächen zu längeren Äußerungen und zu längerfristigem gemeinsamen Nachdenken anzuregen. Bei den Modellierungsstrategien geht es darum, wie die pädagogische Fachkraft nicht nur durch handlungsbegleitendes Sprechen ein Sprachmodell bietet, sondern auch durch denkbegleitendes Sprechen.

INFORMATIONEN

M24-132

4 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte





DIGITALES BILDERBUCH MIT KINDERN GESTALTEN

Sie würden gerne mit digitalen Medien in der Kita arbeiten? Hierzu möchten Sie mit einem kleinen Medienprojekt starten? In diesem kurzen und prägnanten Kurs erfahren Sie Schritt für Schritt, was es bei dem gemeinsamen Projekt zu beachten gilt. Anschließend können Sie die Erstellung eines digitalen Bilderbuches nachvollziehen und umsetzen.

INFORMATIONEN

M24-130
1 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #7

Melden Sie sich stets mit Ihren EVENT-Daten bei der Moodle-Plattform an. Nur so gelangen Sie folgerichtig zu Ihrem Konto, bei dem sämtliche bereits registrierte Kurse aus der EVENT dargestellt werden.

SCHRITT FÜR SCHRITT FÖRDERPLAN

Zur Dokumentation der pädagogischen Arbeit von Sprachförderkräften ist ein individueller Förderplan für Kinder mit Sprachförderbedarf auf Basis der BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT-Erhebungen in Kindergärten zu erstellen. Pädagog:innen können den „Förderplan“ optional für die Beobachtung und Dokumentation im Rahmen ihrer Tätigkeit nutzen. Auf unserer Moodle-Plattform finden Sie einen kurzen Ein- und Überblick zum Aufbau des Förderplans sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Verwendung.

INFORMATIONEN

M24-125
3 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



MINT ENTDECKEN - SPRACHE FÖRDERN

Dieser Selbststudienkurs bietet Ihnen eine erste Annäherung an die spannenden MINT-Bereiche (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Entdecken Sie die Bedeutung von MINT, erkunden Sie Berufsfelder und testen Sie Ihr Wissen! Sie finden interaktive Präsentationen mit Fragen und Videos vor.

INFORMATIONEN

M24-146
3 UE

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



INFORMATIONEN FÜR SPRACHFÖRDERKRÄFTE

In diesem Informationskurs, der ausschließlich Sprachförderkräften des aktuellen Förderungszeitraums vorbehalten ist, finden Sie stets übersichtlich zusammengefasst Neuigkeiten und Updates, wichtige Informationen und Unterlagen sowie Teilnahmelinks und Unterlagen der Fortbildungen Sprach-Schätze vor.

Beachten Sie: Für diesen Kurs gibt es keine Teilnahmebestätigung.

INFORMATIONEN

M24-146

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



FACHBERATUNG „FRÜHE SPRACHFÖRDERUNG“

Die Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ unterstützt das pädagogische Fachpersonal in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Kinder mit sprachlichem Unterstützungsbedarf in der Steiermark. Ziel ist es, sprachliche Bildung für alle Kinder zu optimieren und Beteiligte zu stärken, individuelle Sprachförderung nachhaltig zu verankern. Das jeweilige Bildungsregionsteam der Fachberatung bietet dabei eine Vielfalt an Erfahrungen, Professionen und Ressourcen.



Koordinationsteam



Bild: Land STMK/Binder

Katinka Pirstl, MA
katinka.pirstl@stmk.gv.at
 0316 877/2186
 0676 8666/2186

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Simone Scheiner-Posch, MA
simone.scheiner-posch@stmk.gv.at
 0316 877/4641



Bild: Jürgen Brunner



Bildungsregion 1: Graz und Graz-Umgebung

Karina Mühler
karina.muehler@stmk.gv.at
 0316 877/4292
 0676 8666/4292

Nicola Kurz, Bakk.
nicola.kurz@stmk.gv.at
 0316 877/4908
 0676 8666/0555

Katharina Loibner, Mag.^a Bakk. phil.
katharina.loibner@stmk.gv.at
 0316 877/2188
 0676 8666/2188

Doris Pietschnig, MA
doris.pietschnig@stmk.gv.at
 0316 877/6505
 0676 8666/0937

Kathrin Pirker
kathrin.pirker@stmk.gv.at
 0316 877/2650
 0676 8666/2650

Regionspostfach: b-region1@stmk.gv.at



Video-Porträt

Die Bildungsregion im Video-Porträt stellt sich, thematisch stellvertretend für alle Bildungsregionen und deren Aufgabenfelder, vor.

FACHBERATUNG „FRÜHE SPRACHFÖRDERUNG“



Bildungsregion 2: Voitsberg, Deutschlandsberg, Leibnitz und Südost-Steiermark

Helene Huebser, Mag.^a
helene.huebser@stmk.gv.at
 0316 877/0556
 0676 8666/3636

Sophie Ebner
sophie.ebner@stmk.gv.at
 0316 877/3972
 0676 8666/3972

Regionspostfach: b-region2@stmk.gv.at

Maria Martinovic-Fleischer, BA MA
maria.martinovic-fleischer@stmk.gv.at
 0316 877/6504
 0676 8666/0913

Jana Paulitsch
jana.paulitsch@stmk.gv.at
 0316 877/2115
 0676 8666/2115



Bildungsregion 3: Bruck-Mürzzuschlag, Weiz, Hartberg-Fürstenfeld

Pamela Polzhofer
pamela.polzhofer@stmk.gv.at
 0316 877/3608
 0676 8666/3608

Alexandra Pronegg, Mag.^a MSc
alexandra.pronegg@stmk.gv.at
 0316 877/6506
 0676 8666/0914

Sandra Schönberger
sandra.schoenberger@stmk.gv.at
 0316 877/3676
 0676 8666/3676

Regionspostfach: b-region3@stmk.gv.at

Sandra Radaschitz, BA
sandra.radaschitz@stmk.gv.at
 0316 877/2468
 0676 8666/2468

Michaela Komposch, Mag.^a Bakk.
michaela.komposch@stmk.gv.at
 0316 877/3624
 0676 8666/3624



Bildungsregion 4: Liezen, Murau, Murtal, Leoben

Kristina Kampusch, BEd
kristina.kampusch@stmk.gv.at
 0316 877/2636
 0676 8666/2636

Gudrun Klier
gudrun.klier@stmk.gv.at
 0316 877/2996
 0676 8666/2996

Julia Windisch
julia.windisch@stmk.gv.at
 0316 877/7113
 0676 8666/7113

Regionspostfach: b-region4@stmk.gv.at

Anna Unterluggauer, BSc MA
anna.unterluggauer@stmk.gv.at
 0316 877/3853
 0676 8666/0891

Florian Vötsch
florian.voetsch@stmk.gv.at
 0316 877/4245
 0676 8666/4999

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	JÄNNER 27	FEBRUAR 27
D 1	S 1 Allerheiligen	D 1	F 1 Neujahr	M 1
F 2	M 2 Allerseelen	M 2	S 2	D 2
S 3	D 3	D 3	S 3	M 3
S 4	M 4	F 4	M 4	D 4
M 5	D 5	S 5	D 5	F 5
D 6	F 6	S 6 2. Advent	M 6 Hl. 3 Könige	S 6
M 7	S 7	M 7	D 7	S 7
D 8	S 8	D 8 Mariä Empfängnis	F 8	M 8
F 9	M 9	M 9	S 9	D 9
S 10	D 10	D 10	S 10	M 10
S 11	M 11	F 11	M 11	D 11
M 12	D 12	S 12	D 12	F 12
D 13	F 13	S 13 3. Advent	M 13	S 13
M 14	S 14	M 14	D 14	S 14
D 15	S 15	D 15	F 15	M 15
F 16	M 16	M 16	S 16	D 16
S 17	D 17	D 17	S 17	M 17
S 18	M 18	F 18	M 18	D 18
M 19	D 19	S 19	D 19 Kinderschutz-	F 19
D 20	F 20	S 20 4. Advent	M 20 Sprachfachtagung	S 20
M 21	S 21	M 21	D 21	S 21
D 22	S 22	D 22	F 22	M 22
F 23	M 23	M 23	S 23	D 23
S 24	D 24	D 24 Hl. Abend	S 24	M 24
S 25	M 25	F 25 Christtag	M 25	D 25
M 26 Nationalfeiertag	D 26	S 26 Stephanitag	D 26	F 26
D 27	F 27	S 27	M 27	S 27
M 28	S 28	M 28	D 28	S 28
D 29	S 29 1. Advent	D 29	F 29	
F 30	M 30	M 30	S 30	
S 31		D 31 Silvester	S 31	



AUSBLICK

Das nächste Sprachschatz-Programm folgt im **Frühjahr des Jahres 2027**, Anmeldungen sind ausschließlich über die [EVENT-Plattform](#) möglich.

TERMINE



Die Kinderschutz-Fachtagung findet heuer als zweitägige Veranstaltung in Zusammenhang mit der Frühen Sprachförderung an der FH JOANNEUM, Graz am **19. und 20. Jänner 2027** statt.

Freuen Sie sich auf zahlreiche Workshops und Vorträge - Informationen erfolgen zeitgerecht!



Kinderschutz-Fachtagung 2026
an der FH JOANNEUM Graz

Bild: Land STMK/Binder

Stand: September 2026
Gestaltung: Maximilian H. Tonsen,
Kristina Kampusch
Coverbild: Pixabay/Anselmo Pedraz
Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft
Referat Kinderbildung und -betreuung
Pädagogische Qualitätsentwicklung
Bürgergasse 5a, 8010 Graz
+43 316 877-4641

